



Hans-Christian Seeliger

† 8. April 1988

Senat, Präsidium, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) haben mit Erschütterung die Nachricht vom Tode H.-C. Seeligers aufgenommen. Mit bewundernswerter Selbstdisziplin kämpfte er in den letzten Monaten gegen eine tückische Krankheit. Die Gewißheit der Endgültigkeit seines Leidens hat uns sehr getroffen.

Manche in der FAL schöpften Mut, als H.-C. Seeliger am 7. März 1988 an einer Sitzung des Senats der FAL teilnahm. Aber es sollte das letzte Mal sein, daß er sich als Mitglied des Kuratoriums der FAL für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Forschungsanstalt überzeugend zu Wort melden konnte.

H.-C. Seeliger gehörte diesem Gremium der FAL seit 1977 an - als sehr aktives Mitglied wie in seinen zahlreichen übrigen Ehrenämtern, die er als weithin geachteter Landwirt bekleidete. Als stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums setzte er sich seit 1985 für die Anliegen der FAL ein: Als engagierter Landwirt, als unabhängige Persönlichkeit, als Freund der FAL.

Die Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (FAL) und die Gesellschaft der Freunde der FAL (GdF) haben mit H.-C. Seeliger einen Mitstreiter verloren, der uns nach den Worten von Reinhold Schneider unvergeßlich bleibt:

*„Als echter Herr genügte er seinem Berufe:
der ist es zu ordnen,
Zerstreutem eine Mitte zu geben
und die Vormacht dieser Mitte
durch die Leistung zu begründen.“*